Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 25=45 (1879)

Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXV. Jahrgang.

Der Ichweiz. Militarzeitschrift XLV. Jahrgang.

Bafel.

15. Februar 1879.

Nr. 7.

Ericheint in wochentlichen Rummern. Der Preis per Semefter ift franto burch bie Schweig Fr. 4. Die Beftellungen werben birett an "Benno Schwabe, Perlagsbuchhandlung in Bafel" abreffirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberftlieutenant von Elgger.

Inbalt: Bur Reumahl ber Inftruttioneoffiziere. - Die fortichreitente Entwidelung ber europaifchen Deere. (Fortfetung.) -S. v. Meerheimb: Graf v. Brangel, tonigi. preuß. General-Felomarfcall. — S. Merkens: Ausgewählte Berke Friedrichs bes ⊗roßen. — Regolamento d'istruzione e di servizio interno per la fanteria. — P. Le Boulengé: Description, maniement et usage des Télémètres Le Boulengé. — Ausland: Franfreich: Das Grabmal von Champigny. Rufland: Rojafen. — Bers ichiebenes : Die Erpedition nach Stolac.

Bur Neuwahl der Instruktionsofsiziere.

Der Zeitpunkt, wo bie periodische Reuwahl ber Inftruttionsoffiziere ftattfinden foll, rudt wieber heran. Dieses Mal wird bei ber Neuwahl die von ber h. Bunbesversammlung beschloffene Reduktion bes Inftruktionspersonals ber Infanterie gur Durch. führung tommen.

Gine Anzahl Instruktionsoffiziere kann nicht mehr gemählt merben. Aus feinem anbern Grunb, als um Ersparungen am Militarbubget gu machen, follen fie beseitigt werben. Die Magregel wird Einzelne bart betreffen, ob fie zwedmäßig fei, wollen wir nicht untersuchen, benn es handelt sich heute nicht um bas Faffen, fondern bas Ausführen eines Entichluffes.

Nach ber neu normirten Zahl ber Instruktoren haben die einen Kreise gegenwärtig mehr Inftruttoren, als gewählt werben burfen, die andern (ba icon einige Zeit bie Stellen nicht mehr befet murben) haben Abgang.

Es ichiene nun bas Billigfte, einen Ausgleich u. z. in der Beise zu treffen, daß die Kreise, welche Ueberzählige haben, biese soviel thunlich an biejenigen wo ein Abgang besteht, abgeben. - Auf biese Weise konnte bie Bahl ber Instruktoren, bie nicht mehr gewählt werben, fehr verringert werben. Doch bie Ausführung biefes Gebankens hat seine Schwierigkeiten. — Die Billigkeit gegen ben Gin= zelnen tommt hier in Conflitt mit bem Bortheil für bie Inftruttion.

Es läßt fic annehmen, jeber Rreisinftruttor mable gunachft die beften Instruktoren. Diejenigen, welche weniger leiften, wird er gerne bem Unbern überlassen. Es ist nun begreiflich, bag bie Rreis= instruktoren, welche die übrig bleibenben erhalten follen, fich gegen Annahme berfelben ftrauben und I Rreifen noch fehr in ber Minbergahl. Bufuhr neuer

geltend machen werben, daß fie befähigtere Inftruktor-Afpiranten haben, welche fie weit vorziehen.

Diesem läßt fich entgegenhalten: Es ift ein Bebot ber Gerechtigkeit und humanitat, ben alten Diener nicht bloß aus bem Grunbe, weil ein jungerer beffere Dienfte leiften fann, auf bie Strafe gu feten. Gin fold "zwedmäßiges" Berfahren burfte, wenn es einmal Plat greifen follte, auf die Erganzung bes Instruktorencorps nachtheilig einwirken. Anberfeits muß allerbings jugegeben werben, es ift im Intereffe ber Inftruttion bochft munichenswerth, bag bem Inftruktionscorps frifche und gebilbete Rrafte zugeführt werben. Das Borruden Ginzelner ju höhern Graben im Inftruttionscorps murbe auch Andern gur Aneiferung bienen.

Es lagt fich überbieß nicht leugnen, mancher Inftruttor, welchen bie Gibgenoffenschaft übernom= men hat, genügt nicht vollständig ben Unforderungen, welche heutigen Lags geftellt merben.

Früher wollte man tüchtige Trullmeister zu Instruktoren, heute will man militärische Lehrer haben.

Abgesehen von Gifer und Pflichttreue bedarf ge= wiß auch heute noch jeber Infanterie-Instruktor einer genauen Renntnig bes Dienstes und ber Reglemente. Es ift auch jest noch munichenswerth, bag ein Theil ber Inftruktoren es in ben Details gur Birtuositat bringe. Doch mit lauter Trull= funftlern reicht man auch nicht aus. Im Interesse bes Unsehens bes Instruktionscorps in ber Urmee und megen ber Ginmirtung auf bie Offiziere muß ein Theil bes Instruktionscorps aus Leuten von allgemeiner und fpeziell militarifcher Bilbung gu= fammengefest fein.

Gin Instruktorencorps aus gemischten Glementen burfte, wenn ber gebilbete Theil ben Ton angibt, bei ben gegebenen Berhaltniffen am eheften ents fprechen. Leiber find bie Lettern in einzelnen